



Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr** am Dienstag, dem 12.11.2013, um 17:00 Uhr ein.

Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/2064/2013 |
| 2 | Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen | FB III/2063/2013 |
| 3 | Energiebericht 2008 - 2012 | RGM/2075/2013 |
| 4 | Beschluss des Bauprogramms Verbreiterung Mühlenweg | FB III/2083/2013 |
| 5 | Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße | FB III/2068/2013 |
| 6 | Treppe Fürstenbergstraße/Hermann-Löns-Straße | FB III/2069/2013 |
| 7 | Sanierung der Mauern im Schlosspark | FB III/2051/2013 |
| 8 | ÖPNV Verbindung Hückeswagen - Köln durch den Bürgerbusverein Hückeswagen | FB II/2077/2013 |
| 9 | Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz | FB III/2066/2013 |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 1 | Erwerb von Grundstücken aus der Ortslage August-Lütgenau-Str. / Ewald-Gnau-Str. zum Zwecke des Wegebauens | RGM/2065/2013 |
| 2 | Genehmigung einer dringlichen Entscheidung | FB III/2070/2013 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Willi Endresz

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Bauen und Verkehr zur Sitzung am 12.11.2013
um 17:00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1.

Vorsitzender

Endresz, Willi CDU

Mitglieder

Danielsen, Hans-Peter CDU
Finster, Shirley B 90/Grüne
Hochstein, Hans-Günter FDP
Klewinghaus, Dieter UWG
Malecha, Friedhelm CDU
Meine, Martin SPD
Neuenfeldt, Hans-Jürgen SPD
Noll, Andreas CDU
Pleuser, Herbert SPD
Schreiber, Horst CDU

Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika FaB

von der Verwaltung

Henseler, Michael
Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Rath, Georg
Schröder, Andreas

Sachverständige

Buttchereit, Hans-Peter
Römer, Bernhard
Wüstenhagen, Jörg

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Johannes Meier-Frankenfeld



Vorlage

Datum: 17.10.2013
Vorlage FB III/2064/2013

TOP	Betreff Bericht der Verwaltung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Bericht der Verwaltung zur Sitzung vom 03.06.2013

Zu TOP Ausbau Anliegerweg Friedrichstraße

Eine erste Versammlung mit den vom Ausbau betroffenen Grundstückseigentümern hat am 01.10.2013 im Rathaus stattgefunden. Man hat sich in ruhiger Runde auf einen Ausbau in Asphaltbauweise verständigt. Die geschätzten Kosten für den Ausbau liegen bei ca. 180.000 Euro.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A. Johannes Meier-Frankenfeld

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Johannes Meier-Frankenfeld



Vorlage

Datum: 17.10.2013
 Vorlage FB III/2063/2013

TOP	Betreff Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Auf die beigelegte Liste zu den entsprechenden Anträgen wird verwiesen.

Die Liste umfasst den Zeitraum vom 07.05.2013 bis zum 17.10.2013.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A. Johannes Meier-Frankenfeld

Anlagen:

Liste zu den entsprechenden Anträgen.

Antrag auf Vorbescheid / Bauantrag / Genehmigungsfreistellung / etc.

vom : 07.05.2013 bis : 17.10.2013

Art: V=Antrag auf Vorbescheid, B=Bauantrag, GF=Genehmigungsfreistellung, Na=Nachtragsgenehmigung, Nu=Nutzungsänderung, G=Antrag nach BuLG

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
Geschäftsjahr 2013				
1717	B	Errichtung eines Gartengerätehauses	<input type="checkbox"/>	Heidenstraße 11b
1718	B	Errichtung einer Dachgaube	<input type="checkbox"/>	Hartkopsbever 16
1719	GF	Neubau eines Einfamilienhauses mit Keller inkl. Garage und Freifläche	<input type="checkbox"/>	Kölner Straße 103
1720	B	Errichtung von 3 Mehrfamilienhäusern (insgesamt 34 WE) mit Tiefgarage	<input type="checkbox"/>	Bachstraße 1, 5, 7
1721	B	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage	<input type="checkbox"/>	Zur Landwehr 13
1722	Ab	Abbruch eines Einfamilienwohnhauses mit Carport	<input type="checkbox"/>	Mühlenweg 8
1723	Ab	Abbruch eines Wohnhauses mit Anbau einer Ausstellung	<input type="checkbox"/>	Mühlenweg 12
1724	V	Nutzungsänderung einer Scheune in eine Wohneinheit und Errichtung von Dachgauben	<input type="checkbox"/>	Dürhagen 3
1725	B	Neubau einer Industrie-und Lagerhalle mit 3-geschossigem Bürogebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	Bockhackerstr. 07
1726	B	Anbringung einer beleuchteten Plakatanschlagtafel	<input checked="" type="checkbox"/>	Peterstr. 81
1727	B	Anbringung einer beleuchteten Plakatanschlagtafel	<input checked="" type="checkbox"/>	Bahnhofstr. 34
1728	B	Errichtung eines Carports	<input type="checkbox"/>	Huckingerstraße 21
1729	B	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	<input type="checkbox"/>	Bockhacken 2 b
1730	Ab	Abbruch eines Einfamilienwohnhauses	<input type="checkbox"/>	Posthäuschen 2
1731	B	Neubau von drei Garagen	<input type="checkbox"/>	Zum Hasengrund 2
1732	GF	Neubau eines Flachdach-Carports	<input type="checkbox"/>	Jung-Stillig-Str. 23
1733	GF	Neubau eines Flachdach-Carports	<input type="checkbox"/>	Jung-Stillig-Straße 25
1734	Nu	Nutzungsänderung von Friseursolon in Sonnenstudio	<input checked="" type="checkbox"/>	Bahnhofstr. 20-22
1735	Ab	Abbruch einer Scheune	<input type="checkbox"/>	Wickesberg 07
1736	B	Neubau eines Sanitärhauses mit Fahrradabstellplatz für "Bett und Bike"	<input type="checkbox"/>	Käfernberg 14
1737	B	Erweiterung eines Stallgebäudes	<input type="checkbox"/>	Siepersbever 01
1738	B	Einbau einer Verglasung als Wind- und Wetterschutz auf vorh. Balkon	<input type="checkbox"/>	Zum Hasengrund 07

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
1739	B	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage	<input type="checkbox"/>	Neue Welt 14
1740	B	Ausbau eines Stallgebäudes zum Wohnhaus mit einer Wohneinheit	<input type="checkbox"/>	Großberghausen 3 B
1741	B	Anbau einer Industriehalle	<input checked="" type="checkbox"/>	Stahlschmidtsbrücke 17
1742	B	Erweiterung eines Kindergartens	<input type="checkbox"/>	Blumenstraße 51
1743	B	Legalisierung des Dachgeschossausbaus zu Wohnzwecken	<input type="checkbox"/>	Schückhausen 8
1744	B	Errichtung eines Doppelcarports	<input type="checkbox"/>	Straßweg 22
1745	B	Errichtung einer beleuchteten Plakatschlagtafel	<input checked="" type="checkbox"/>	Peterstraße 82
1746	B	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport	<input type="checkbox"/>	Wickesberg 7 B
1747	V	Erweiterung eines bestehenden Betriebs durch Neubau von Lager- und Büroräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	Stahlschmidtsbrücke 41
1748	B	Nutzungsänderung von Küche und Vorratsraum in Büro, Küche, Abstellraum, Vorratsraum und Wäschekammer	<input type="checkbox"/>	Hambüchener Weg 16
1749	B	Errichtung von landwirtschaftlicher Gerätehalle mit Futterlager, Jungviehstall, Güllebehälter und Geländeanschüttung	<input type="checkbox"/>	Scheuer 2
1750	B	Erweiterung einer vorhandenen Fahrsiloanlage	<input type="checkbox"/>	Warth 1
1751	B	Neubau eines Einfamilienhauses	<input type="checkbox"/>	Carl-Remy-Weg 7
1752	B	Nutzungsänderung eines Gerüstlagers in Lagerfläche für verpackte Lebensmittel sowie Obst und Gemüse	<input type="checkbox"/>	Stahlschmidtsbrücke 51
1753	V	Nutzungsänderung im Dachgeschoss von Abstellraum uin Wohnen	<input type="checkbox"/>	Marktstr. 27
1754	B	Nutzungsänderung von Keller in Wohnraum	<input type="checkbox"/>	Sudetenlandstr. 15
1755	B	Errichtung einer Lager- und Produktionshalle mit Büro und Sozialräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	Carl-Benz-Straße 2-4
1756	B	Errichtung einer Terrassenüberdachung	<input type="checkbox"/>	Junkernweg 15
1757	B	Sanierung und Erweiterung des Kindergartens " Margarete Starrmann"	<input type="checkbox"/>	Montanusstr. 55
1758	Ab	Abbruch einer Lagerhalle	<input checked="" type="checkbox"/>	Heinrich-Schicht-Str. 8 a
1759	B	Errichtung einer Produktions- und Lagerhalle (einschließlich Kranbahn) mit Sozialtrakt	<input checked="" type="checkbox"/>	Heinrich-Schicht-Str. 8 a
1760	V	Errichtung einer Grundstückseinfriedung und Nutzung des Grundstücks als Auslauffläche für bewegungsmotivierte Hunde	<input type="checkbox"/>	Straßweg 19 a
1761	B	Errichtung von zwei Carports	<input type="checkbox"/>	Blumenstraße 23 a und 23 b
1762	B	Anbringung einer Werbeanlage	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiehagener Str. 21-23
1763	B	Anbau von 2 Büroräumen an das vorhandene Bürogebäude P5	<input checked="" type="checkbox"/>	Rader Straße 3

S-Nr.	Art	Bauvorhaben	gewerbl.	Bauort
1764	B	Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung eines Drei- in ein Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/>	Franz-Schnabel-Str. 14
1766	B	Erweiterung eines Wohnheimes	<input type="checkbox"/>	Purd 2 A
1767	B	Neubau eines Boxenlaufstalls für max. 150 Kühe	<input type="checkbox"/>	Vormwald 1
1768	GF	Errichtung einer Doppelgarage	<input type="checkbox"/>	Hambüchener Weg 8
1769	Nu	Nutzungsänderung eines Backshops in einen Dönerimbiss	<input checked="" type="checkbox"/>	Wiehagener Str. 21
1770	B	Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Lager- und Büroräumen (als Betriebserweiterung)	<input checked="" type="checkbox"/>	Stahlschmidtsbrücke 41
1771	B	Errichtung einer Gartenhütte	<input type="checkbox"/>	Wickesberg 7 a
1772	B	Neubau eines Einfamilienhauses	<input type="checkbox"/>	Wegerhof
1773	B	Errichtung von 3 Wasserschutz-Regalcontainern zur Einlagerung von Ölen, Schmierstoffen und Leergebinden	<input checked="" type="checkbox"/>	Peterstr. 45
1774	GF	Neubau eines Einfamilienhauses zum Wohnen mit Garage	<input type="checkbox"/>	Kölner Straße 101
1775	GF	Errichtung eines Wochenendhauses	<input type="checkbox"/>	Am Pfaffenbusch 28
1776	B	Ausbau eines Dachgeschosses in bestehender Wohngruppe /EFH	<input type="checkbox"/>	Wilhelm-Blankertz-Str. 1
1777	B	Errichtung eines Carports	<input type="checkbox"/>	Wickesberg 7
1778	B	Nutzungsänderung einer Scheune in eine Wohnung und Errichtung von Dachgauben	<input type="checkbox"/>	Dürhagen 3
1779	B	Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	<input type="checkbox"/>	Bockhacken 2b
1780	GF	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport	<input type="checkbox"/>	Vivaldistraße 02

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Gebäudemanagement
 Sachbearbeiter/in: Michaela Garschagen



Vorlage

Datum: 21.10.2013
 Vorlage RGM/2075/2013

TOP	Betreff Energiebericht 2008 - 2012
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat die Fortschreibung des gemeinsamen Energieberichts der Städte Hückeswagen und Wipperfürth fertiggestellt.

Die Gesamtbilanz des Energieberichts ist den Sitzungsunterlagen beigelegt. Der vollständige Energiebericht kann ab Ende Oktober im Internet eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Im Bericht wurden die Energiekosten der Jahre 2008 – 2012 gegenübergestellt und miteinander verglichen. Dem Bericht lässt sich ebenfalls die Menge der erzeugten bzw. eingesparten CO² Emission entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Michaela Garschagen

Anlagen: Auszug aus dem Energiebericht

Auszug aus dem Energiebericht 2012

2 Gesamtbilanz

Der vorliegende Energiebericht stellt die Entwicklung der Heizenergie- und Stromverbräuche im Verhältnis zur Emission an CO₂ und der Wasserverbräuche dar.

Berücksichtigt wurden folgende Gebäudegruppen:

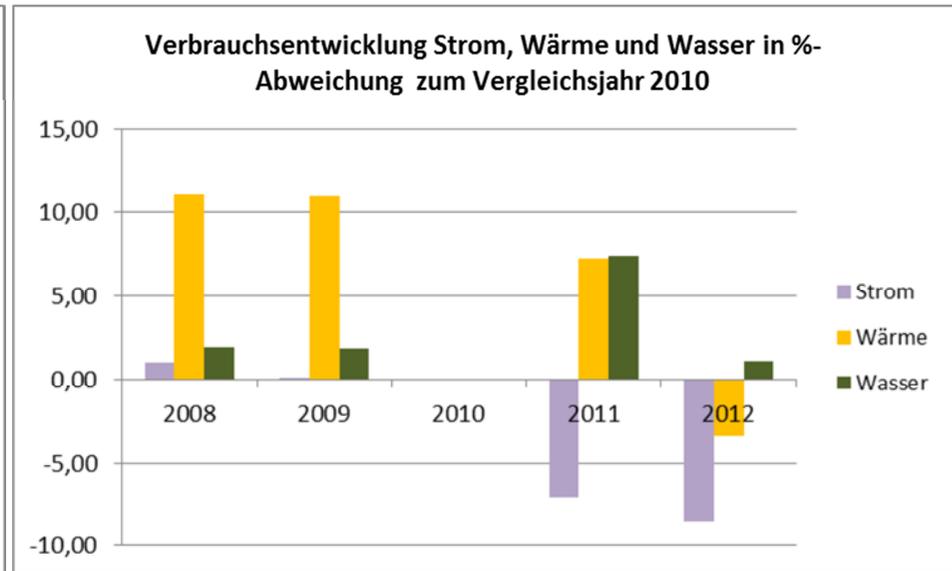
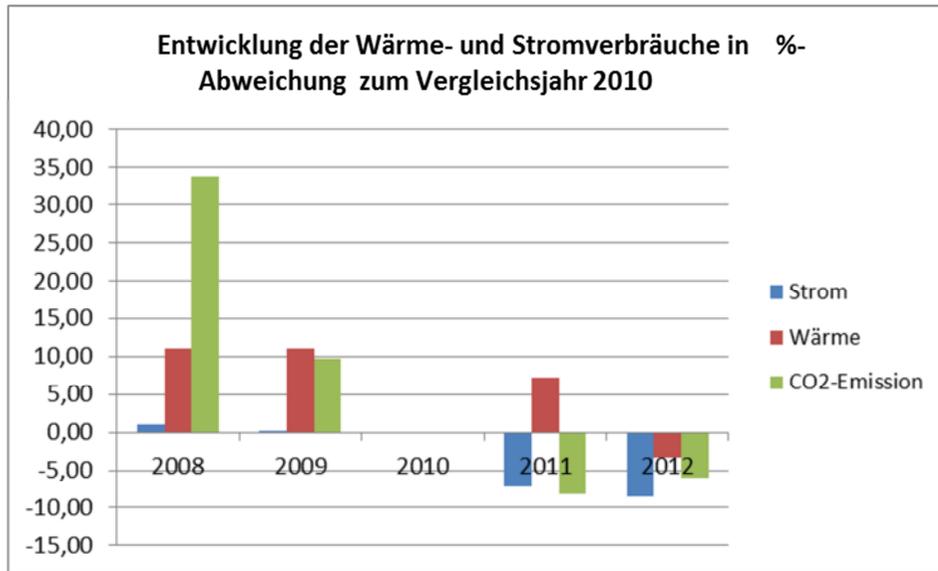
1. Verwaltungsgebäude
2. Feuerwehrgerätehäuser
3. Grundschulen
4. Grundschulen mit Turnhalle
5. Weiterführende Schulen
6. Förderschulen
7. Turnhallen
8. Schwimmbäder
9. Sonstige Gebäude
10. Übergangsheime

11/32

Der Erfassungs- und Bewertungszeitraum erstreckt sich über 5 Jahre. Im Jahr 2010 wurde das Schwimmbad saniert und war geschlossen, die Verbräuche sanken stark und sind nicht vergleichbar. Aus diesem Grund wurde auf die Verbräuche vom Jahr 2010 der Durchschnittsverbrauch des Schwimmbads der letzten 4 Jahre hinzu addiert.

Die Verbräuche der Schulen und Turnhallen sind teilweise nicht getrennt voneinander zu erfassen. Daher wurden diese teilweise separat und teilweise gemeinsam erfasst.





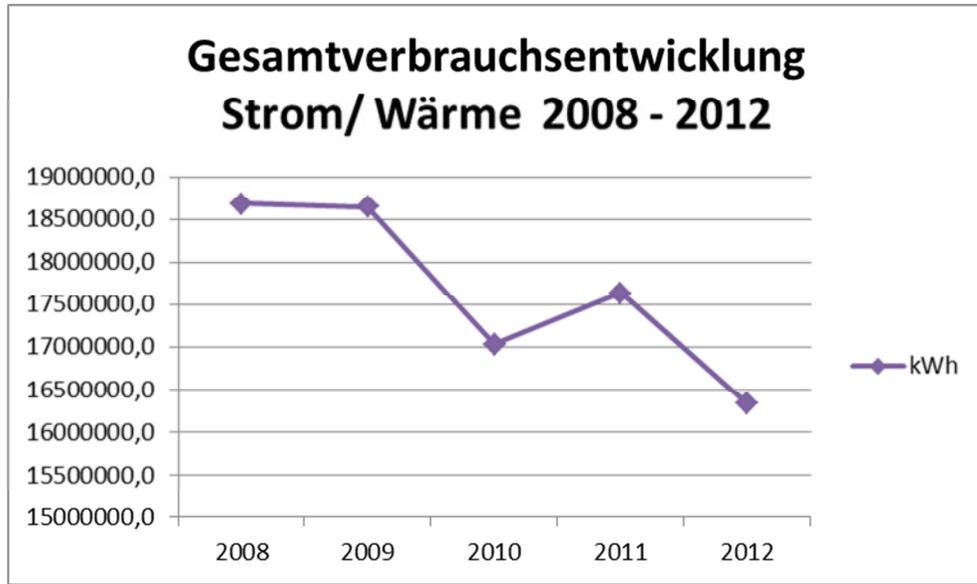
Der Heizenergieverbrauch konnte in 2012 um 3,4 % zum Vergleichsjahr gesenkt werden und liegt nun bei 14.111.874 kWh.

Der Stromverbrauch konnte auch in 2012 nochmals gesenkt werden und liegt nun mit 2.222.868 kWh um 8,5% unter dem Wert des Vergleichsjahres.

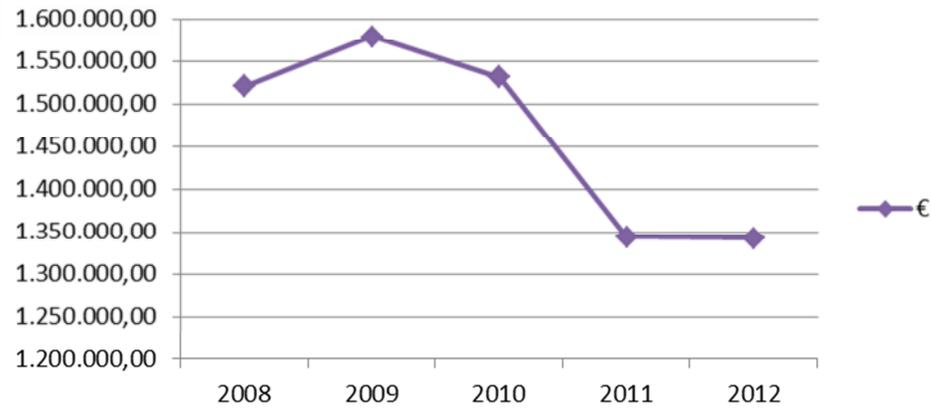
Auch die CO2 Emission konnte durch die Verbrauchssenkungen nochmals gesenkt werden. Sie liegt mit 3,8 t um 6 % unter dem Wert von 2010.

Der Wasserverbrauch ist in 2012 leicht angestiegen und liegt um 1 % über dem Wert des Vergleichsjahres

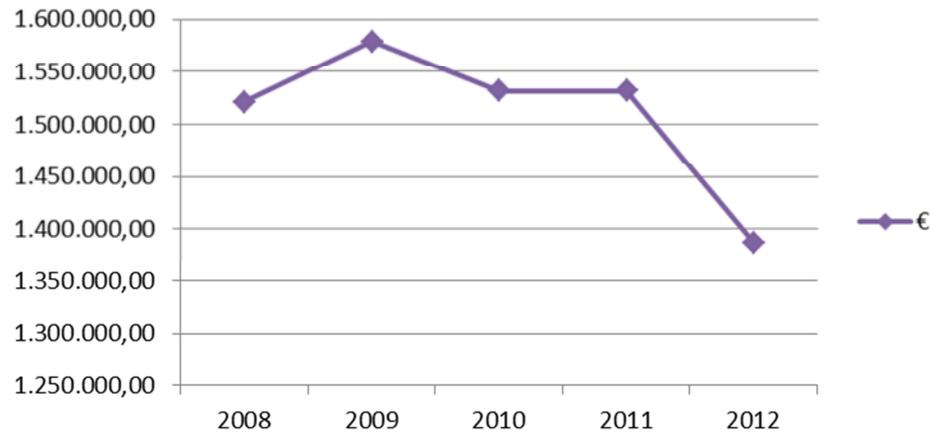
Folgende Diagramme zeigen die Entwicklung der Verbräuche und Kosten im Bereich Strom + Wärme:



Gesamtkostenentwicklung Strom/ Wärme 2008 - 2012



Kostenentwicklung Strom/ Wärme ohne Verbrauchssenkung in den Jahren 2011 + 2012



Gesamtbilanz											
Verwaltungsgebäude	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO² /kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	191.726	113.118	1.487.030	371.679	484.797	1.572	35.815,31	101.771,92	4.651,76	142.238,99
	2009	191.312	7.652	1.459.074	369.119	376.771	1.634	36.905,30	110.673,63	4.852,49	152.431,42
	2010	195.631	7.825	1.472.403	410.641	418.466	1.372	40.941,06	106.178,28	4.295,46	151.414,80
	2011	187.585	7.503	1.466.626	350.099	357.602	1.464	42.590,99	83.648,96	4.608,28	130.848,23
	2012	192.817	7.713	1.465.298	389.604	397.317	1.137	45.057,22	97.445,82	3.856,81	146.359,85
Feuerwehren	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO² /kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	75.224	44.382	472.246	129.042	173.424	536	15.704,44	36.393,20	2.363,14	54.460,78
	2009	71.252	2.850	484.889	130.762	133.612	617	14.788,12	38.500,00	2.503,02	55.791,14
	2010	74.072	2.963	445.203	123.073	126.036	432	16.676,86	35.326,94	2.205,82	54.209,62
	2011	79.981	3.199	472.444	115.682	118.881	431	18.781,50	30.701,80	2.116,25	51.599,55
	2012	71.802	2.872	490.152	134.969	137.841	378	17.772,20	34.566,19	2.064,18	54.402,57
Grundschulen	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO² /kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	109.699	64.722	1.245.629	310.058	374.781	1.090	20.693,95	80.793,57	2.838,09	104.325,61
	2009	108.255	4.330	1.198.296	300.617	304.947	1.105	19.846,89	89.505,09	2.914,61	112.266,59
	2010	88.842	3.554	1.228.541	334.631	338.184	1.063	18.175,31	85.003,87	2.980,00	106.159,18
	2011	94.295	3.772	1.362.177	324.155	327.927	1.280	20.830,98	76.628,95	3.330,68	100.790,61
	2012	89.034	3.561	1.234.221	327.509	331.070	1.031	20.436,15	77.578,01	3.085,73	101.099,89
Grundschulen m. Turnhalle	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO² /kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	168.604	99.476	1.492.503	369.874	469.350	1.751	34.173,80	103.854,77	4.756,74	142.785,31
	2009	177.695	7.108	1.364.609	342.251	349.359	1.720	31.706,47	109.259,49	3.962,23	144.928,19
	2010	155.833	6.233	1.164.394	328.660	334.893	1.532	29.464,43	80.834,07	4.750,03	115.048,53
	2011	174.249	6.970	1.259.531	299.729	306.699	2.569	36.235,29	74.413,66	6.847,25	117.496,20
	2012	171.463	6.859	1.157.805	307.232	314.090	2.107	37.325,66	75.765,70	6.082,41	119.173,77

Weiterführ. Schulen	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO²/ kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	637.560	369.095	5.758.623	1.436.347	1.805.443	5.857	119.894,51	420.936,59	17.189,12	558.020,22
	2009	622.028	376.160	5.601.058	1.411.853	1.788.014	5.566	118.781,87	439.525,93	13.317,44	571.625,24
	2010	638.964	24.881	5.065.953	1.407.629	1.432.510	4.557	121.261,45	442.003,24	11.622,13	574.886,82
	2011	617.611	25.559	4.900.081	1.166.064	1.191.623	4.559	129.036,38	309.000,81	11.995,71	450.032,90
	2012	561.912	24.704	4.650.405	1.232.165	1.256.870	4.277	126.103,18	314.502,14	11.728,24	452.333,56
Förder- schulen	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO²/ kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	54.838	32.354	548.456	137.055	169.410	633	10.081,01	35.240,09	1.295,98	46.617,08
	2009	55.865	2.235	550.916	138.235	140.470	674	10.017,69	40.797,74	1.360,82	52.176,25
	2010	85.887	3.435	542.636	143.552	146.987	650	16.597,06	37.293,38	1.323,18	55.213,62
	2011	61.178	2.447	504.980	120.169	122.616	706	12.873,08	28.386,07	1.427,99	42.687,14
	2012	56.113	2.245	332.447	88.217	90.462	547	12.258,75	20.957,43	1.179,75	34.395,93
Turnhallen	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO²/ kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	155.824	91.936	941.630	234.532	326.468	1.551	22.023,92	57.198,19	3.214,33	82.436,44
	2009	146.398	5.856	872.331	218.852	224.708	1.589	20.854,65	58.410,71	3.205,50	82.470,86
	2010	139.937	5.597	835.283	225.779	231.376	1.542	21.953,23	56.317,65	3.138,35	81.409,23
	2011	142.853	5.714	950.109	226.096	231.810	1.780	25.296,51	54.727,71	3.531,50	83.555,72
	2012	157.070	6.283	834.539	221.451	227.733	1.593	25.528,89	60.027,28	3.119,24	88.675,41
Schwimm- bäder	Jahr	Strom kWh	CO² /kg Strom	Wärme kWh	CO² /kg Wärme	CO²/ kg Gesamt	Wasser m³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	973.858	574.576	4.026.145	1.003.554	1.578.130	23.292	126.915,07	263.597,39	42.613,01	433.125,47
	2009	978.741	39.150	4.102.534	1.029.282	1.068.432	21.959	124.473,49	261.929,80	41.041,88	427.445,17
	2010	970.750	38.830	3.292.374	876.586	915.416	23.142	129.196,03	239.041,81	39.557,91	407.795,75
	2011	796.426	31.857	4.051.252	896.979	928.836	23.659	91.212,81	241.160,15	44.643,26	377.016,22
	2012	826.532	33.061	3.397.610	901.579	934.640	23.959	78.304,00	244.303,01	45.123,47	367.730,48

Sonst. Gebäude	Jahr	Strom kWh	CO ² /kg Strom	Wärme kWh	CO ² /kg Wärme	CO ² / kg Gesamt	Wasser m ³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	22.413	13.224	184.889	51.679	64.902	204	4.526,36	13.741,01	711,51	18.978,88
	2009	23.390	936	234.619	66.612	67.548	206	4.807,08	15.677,99	725,46	21.210,53
	2010	22.804	912	176.079	52.022	52.934	220	5.044,87	12.903,57	732,07	18.680,51
	2011	26.741	1.070	231.321	60.771	61.840	392	6.268,96	15.132,35	1.046,61	22.447,92
	2012	26.221	1.049	222.317	64.599	65.647	360	6.377,02	16.592,41	1.036,66	24.006,09
Übergangs- heime	Jahr	Strom kWh	CO ² /kg Strom	Wärme kWh	CO ² /kg Wärme	CO ² / kg Gesamt	Wasser m ³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	65.461	13.087	70.400	17.670	30.757	1.703	13.139,47	4.612,61	5.273,73	23.025,81
	2009	58.811	16.341	345.897	16.672	33.013	3.086	11.074,87	23.721,56	6.072,51	40.868,94
	2010	58.439	2.352	385.154	92.514	94.866	2.968	11.847,76	22.561,98	5.853,08	40.262,82
	2011	77.532	2.338	465.137	110.688	113.026	3.394	16.861,73	26.195,19	7.617,69	50.674,61
	2012	69.904	3.101	327.081	86.793	89.895	2.504	15.811,95	20.594,99	5.057,22	41.464,16
Gesamt	Jahr	Strom kWh	CO ² /kg Strom	Wärme kWh	CO ² /kg Wärme	CO ² / kg Gesamt	Wasser m ³	Strom €	Wärme €	Wasser €	Kosten Gesamt €
	2008	2.455.207	1.415.972	16.227.551	4.061.490	5.477.461	38.189	402.967,84	1.118.139,34	84.907,41	1.606.014,59
	2009	2.433.746	462.617	16.214.224	4.024.256	4.486.874	38.156	393.256,43	1.185.895,14	79.955,96	1.661.214,33
	2010	2.431.159	96.584	14.608.021	3.995.085	4.091.669	37.478	411.158,06	1.120.637,85	76.458,03	1.605.080,88
	2011	2.258.451	90.428	15.381.724	3.670.431	3.760.859	40.234	399.988,23	944.620,79	87.165,22	1.427.149,10
	2012	2.222.868	91.448	14.111.874	3.754.118	3.845.566	37.893	384.975,02	958.468,59	82.333,71	1.429.641,71

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Michael Henseler



Vorlage

Datum: 22.10.2013
Vorlage FB III/2083/2013

TOP	Betreff Beschluss des Bauprogramms Verbreiterung Mühlenweg
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt das Bauprogramm 2014 „Partielle Erweiterung des Mühlenwegs“.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Zur Verbesserung des Verkehrsflusses für den Andienungsverkehr durch LKW im Mühlenweg soll eine partielle Aufweitung der Straße in der Höhe der Firma Pflitsch erfolgen.

Es ist hierbei vorgesehen, die asphaltierte Fahrbahnfläche in Richtung Gelände der Firma Pflitsch zu verbreitern. Hieraus resultiert, dass der entlang der Fahrbahn verlaufende Gehweg auf das Gelände der Firma Pflitsch verschoben werden muss. Die Fahrbahn wird von 5,20 bis 5,80 m durchgehend auf einer Länge von ca. 170 m auf 6,50 m zzgl. Gehweg verbreitert. Die Verbreiterung beginnt kurz vor dem Haus Mühlenweg 8 und zieht sich bis zur Einmündung Ernst-Pflitsch-Straße. Der notwendige Flächenbedarf für den neuen Gehweg wird von der Firma Pflitsch zur Verfügung gestellt.

Die Erweiterung wird von der Firma Pflitsch beauftragt und kostenmäßig abgewickelt; die Beteiligung der Schloss-Stadt Hückeswagen wird insofern erfolgen, dass die mit der Maßnahme in Verbindung stehenden Ingenieurleistungen getragen werden und eine Erstattung an die Firma Pflitsch erfolgt. Um hier keine finanziellen Unwägbarkeiten einzugehen, gibt es eine Deckelung auf einen Maximalbetrag von 15.000 €

Diese Verfahrensweise wird in einem noch abzuschließenden Vertrag zwischen der Firma Pflitsch und der Schloss-Stadt Hückeswagen vereinbart.

Da für diese maximale Kostenbeteiligung im Haushalt keine Mittel bereit gestanden haben, ist vom Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen in seiner Sitzung vom 15.10.2013 die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in der oben genannten Höhe bei Investitionsobjekt 5.000419 – Aufweitung Mühlenweg – beschlossen worden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für Planung der partiellen Erweiterung des Mühlenwegs sind auf maximal 15.000 € begrenzt.

Beteiligte Fachbereiche:

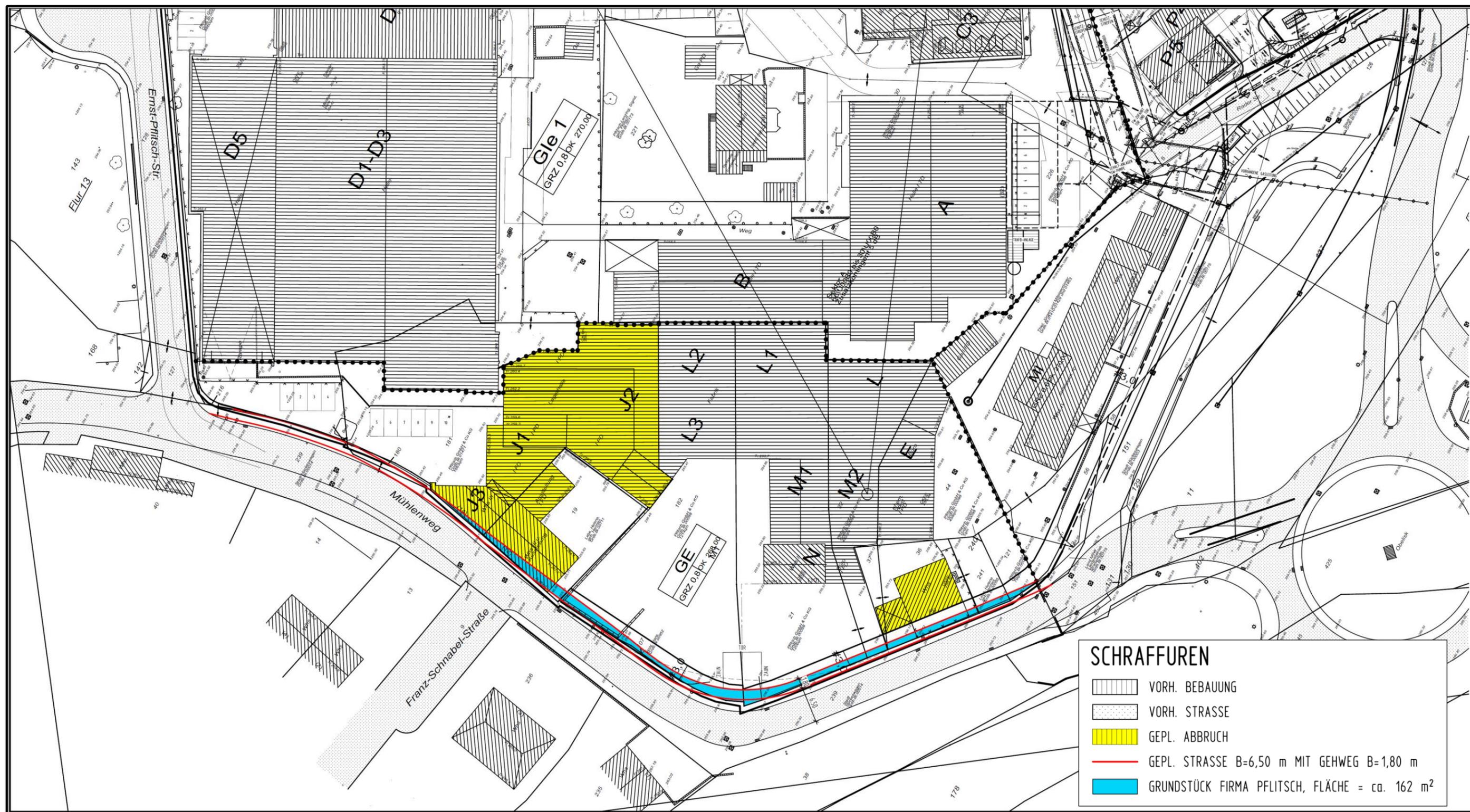
FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Michael Henseler

Anlagen:

Planzeichnung



Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Michael Henseler



Vorlage

Datum: 17.10.2013
 Vorlage FB III/2068/2013

TOP	Betreff Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße
Beschlussentwurf:	
Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2014 den Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke zu planen und im Jahr 2015 auszuführen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

In den Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 05.11.2012 und 03.06.2013 wurde der Zustand der Brücke in der Brückenstraße eingehend dargestellt. Durch die Hinzuziehung eines Ingenieurbüros waren Empfehlungen für die weitere Behandlung der Brücke entwickelt und deren Kosten benannt worden.

Variante	Kosten	Bemerkungen
Abriss	ca. 50.000 €	
Brückensanierung	ca. 155.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Brückenunterseite - Erneuerung des Brückenoberbaus ⇒ keine Bearbeitung der Tragkonstruktion ⇒ kein dauerhafter Erhalt
Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke	ca. 140.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Abriss der Brückenplatte - Sanierung der Widerlager - Aluminiumfachwerk-Trogbrücke
Neubau einer befahrbaren Brücke	ca. 248.000 €	<ul style="list-style-type: none"> - Abriss der vorhandenen Brückenplatte - Widerlager sanieren - Stahlbetonplattenbrücke als Fertigteil

Auf die Dokumentation der genannten Sitzungen wird verwiesen.

Aktuell werden die Kosten gegenüber dem Kostenansatz aus dem vergangenen Jahr für den Ersatz der vorhandenen Brücke durch eine neue, für Fußgänger und Fahrradfahrer geeignete Brücke, überprüft.

Die Verwaltung berichtet in der Sitzung, inwieweit der Kostenansatz für eine neue Fuß- und Radwegbrücke unter Berücksichtigung des Abbruchs der alten Brückenplatte sowie der Anpassung der verbleibenden Brückenaufleger auf Grundlage aktuell ermittelter Preise ggf. anzupassen ist, um die bauliche Errichtung im Jahr 2015 durchführen zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Es sind zusätzliche Mittel im Haushalt zu berücksichtigen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Michael Henseler

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Michael Henseler



Vorlage

Datum: 17.10.2013
Vorlage FB III/2069/2013

TOP	Betreff Treppe Fürstenbergstraße/Herman-Löns-Straße
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Durch das extreme Regenereignis im Juni diesen Jahres wurden die Beläge und Winkelstufen der Treppe des Verbindungswegs Hermann-Löns-Straße / Fürstenbergstraße unterspült und in weiten Teilen abgehoben. Der vorhandene Mörtel der Bettung ist nicht zuletzt aufgrund des Regenereignisses mürbe und kann den Belag nicht mehr festhalten. Entlang der Treppenwangen haben sich sehr starke Ausspülungen gebildet. Ein sicheres Begehen der Treppenanlage ist nicht mehr möglich. Eine Sperrung der Treppe war aus Verkehrssicherungsgründen unvermeidbar.

Um beurteilen zu können, in welchem Umfang Maßnahmen zu wirtschaftlichen Wiederherstellung notwendig sind, hat die Verwaltung einen Gutachter zu Rate gezogen. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Kostenschätzung für eine Wiederherstellung der Begehbarkeit der Treppenanlage ist dem Gutachten beigelegt.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Michael Henseler

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Georg Rath



Vorlage

Datum: 30.09.2013
Vorlage FB III/2051/2013

TOP	Betreff Sanierung der Mauern im Schlosspark
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehre nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Nach Ende des Winters 2012 / 2013 wurden an div. Fugen der Grauwacke-Steinmauern im Schlosspark in erheblichem Umfang Schäden festgestellt. Die Schäden waren vor allem an den Fugen der Mauerabschnitte ersichtlich, die im Zuge der Sanierung des Schlossparks in den Jahren 2010 und 2011 durch die Fa. Lorenz Garten- und Landschaftsbau / Bergisch-Gladbach erstellt worden waren. Geringere Mängel waren an den Fugen der Mauerabschnitte festzustellen, die im Jahr 2009 hergestellt worden waren.

Es war erkennbar, dass das Fugenmaterial an unterschiedlichen Stellen der Mauerstandorte so gelockert ist, dass es vielfach ohne weiteres Zutun aus den Fugen herausrieselt oder mit nur geringem Aufwand aus den Fugen ausgekratzt werden kann.

Am 04. April 2013 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit Vertretern der Fa. Lorenz, dem Landschaftsarchitekten Dirk Glacier / Essen und der Verwaltung statt, mit dem Ziel, eine erste Einschätzung des Schadens vorzunehmen. Da die Schäden innerhalb der Fristen für die Verjährung der Gewährleistungen aufgetreten sind, ist die Fa. Lorenz in der Pflicht, die Ursachen zu ergründen, einen Sanierungsvorschlag zu unterbreiten bzw. die Sanierung der betroffenen Mauerabschnitte auf eigene Kosten vorzunehmen.

In einem weiteren Gespräch am 07. Mai 2013 berichtete der verantwortliche Mitarbeiter der Fa. Lorenz über das Ergebnis seiner Recherche. Nachfragen bezüglich der möglichen Schadensursache führten demnach bei verschiedenen Fachleuten zu unterschiedlichen fachlichen Einschätzungen. Einigkeit bestand jedoch darüber, dass die Mauerkronen - d. h. die Mauerabdeckungen - möglichst wasserundurchlässig ausgebildet werden sollten. Unter den Beteiligten

des Abstimmungsgesprächs bestand Einigkeit darüber, dass zwecks Ausbildung einer möglichst undurchlässigen Mauerabdeckung jetzt keinesfalls Silikonfugen erstellt werden sollten.

Abgestimmt wurde sodann die folgende Vorgehensweise:

- Die Fa. Lorenz führt kurzfristig eine Mauersanierung an den Mauern des neuen Zugangs an der Feuerwehrezufahrt durch.
- Die Stoßfugen der Abdeckplatten werden von dem ausführenden Unternehmen vorab gesondert grundiert. Die Auswahl der geeigneten Grundierung / Haftbrücke erfolgt durch Fa. Lorenz.
- Die Verfugung erfolgt mit einem geeigneten, einheitlichen Fertigfugenmörtel, der ebenfalls durch Fa. Lorenz ausgewählt wird.
- Anschließend Beobachtung des sanierten Mauerteilstücks über die nächste Frostperiode des Winters 2013 / 2014 hinweg.
- Danach Abstimmung des weiteren Vorgehens über die restlichen Sanierungsarbeiten im Park.
- Abstimmung über das mögliche Erfordernis, eine Anpassung der Gewährleistungszeiträume vorzunehmen.

Durchgeführte Maßnahmen, Stand 26. Juni 2013

- Die losen Mauerabdeckungen im Bereich des neuen Eingangs wurden aufgenommen und neu verlegt.
- Die Vermörtelung der Fugen wurde unter Verwendung eines speziellen Fugenmörtels und einer besonderen Haftemulsion vorgenommen.
- Die Steinoberflächen wurden nach dem Verfugen gereinigt.
- Während der Verarbeitung wurde seitens der ausführenden Fa. Lorenz streng auf geeignete Witterungsbedingungen in der Einbau- und Abbindephase geachtet. Die Arbeiten erfolgten außerhalb von Starkregenphasen, die im entsprechenden Zeitraum des Juni 2013 auftraten.
- Seitens des Landschaftsarchitekten Glacer wurde ein Zwischenbericht der erfolgten Mängelbeseitigung vorgelegt.

Seitens der Verwaltung wird in den kommenden Monaten eine regelmäßige Inaugenscheinahme des sanierten Mauerabschnittes vorgenommen werden.

Die Verwaltung wird im Rahmen der Sitzung über die aktuelle Situation berichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Stadt Hückeswagen entstehen keine Kosten.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Georg Rath

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich II - Leistungs- und Ordnungsverwaltung
 Sachbearbeiter/in: Kai Waier



Vorlage

Datum: 21.10.2013
Vorlage FB II/2077/2013

TOP	Betreff ÖPNV Verbindung Hückeswagen - Köln durch den Bürgerbusverein Hückeswagen
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 03.06.2013 ist vorgeschlagen worden, Gespräche mit dem Bürgerbusverein Hückeswagen und der OVAG zu führen, um gegebenenfalls eine bessere Anbindung an Wermelskirchen und somit an Köln zu erreichen.

Der Bürgerbusverein Hückeswagen sowie die Verwaltung geben hierzu einen aktuellen Sachstandsbericht.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Kai Waier

Schloss-Stadt Hückeswagen
 Der Bürgermeister
 Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
 Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann



Vorlage

Datum: 17.10.2013
Vorlage FB III/2066/2013

TOP	Betreff Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt / Der Rat beschließt die Widmung der Verkehrsflächen in der Ortslage Wickesberg und den Verbindungsweg zwischen Bahnhofplatz und Alte Ladestraße sowie der Verkehrsfläche zwischen und um die Häuser Bahnhofstraße 28, 30, 30 a und Bahnhofplatz 6, 11 als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.11.2013	öffentlich
Rat	28.11.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verkehrsflächen in der Ortslage Wickesberg sind seit vielen Jahren hergestellt. Die Verkehrsfläche zwischen den Häusern und Bahnhofstraße 28, 30, 30 a und Bahnhofplatz 6 und 11 sowie um die Häuser Bahnhofstraße 28 und Bahnhofplatz 6, 11, wie auch der Verbindungsweg zwischen Bahnhofplatz und Alte Ladestraße sind seit 1996 endgültig hergestellt. Alle diese Verkehrsflächen werden bereits von der Öffentlichkeit als Verkehrsflächen genutzt und wurden bislang nicht öffentlich gewidmet.

Aus diesem Grund sind diese Verkehrsflächen gemäß § 6 Absatz 1 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit gültigen Fassung dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Hierdurch erhalten sie die Eigenschaft öffentlicher Straßen, Wege und Plätze.

Die Einstufung der Straßen in der Ortslage Wickesberg sowie des Verbindungsweges zwischen Alte Ladestraße und Bahnhofplatz erfolgt gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 in Verbindung mit Absatz 4 Nummer 2 StrWG NRW als Anliegerstraße.

Die Verkehrsfläche zwischen den Häusern und Bahnhofstraße 28, 30, 30 a und Bahnhofplatz 6 und 11 sowie um die Häuser Bahnhofstraße 28 und Bahnhofplatz 6, 11 wird gemäß

§ 3 Absatz 1 Nummer 3 in Verbindung mit Absatz 4 Nummer 2 StrWG NRW als Fußgängerbereich eingestuft.

Die zu widmenden Verkehrsflächen sind in den beigefügten Lageplänen farblich dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	III		
Kenntnis genommen			

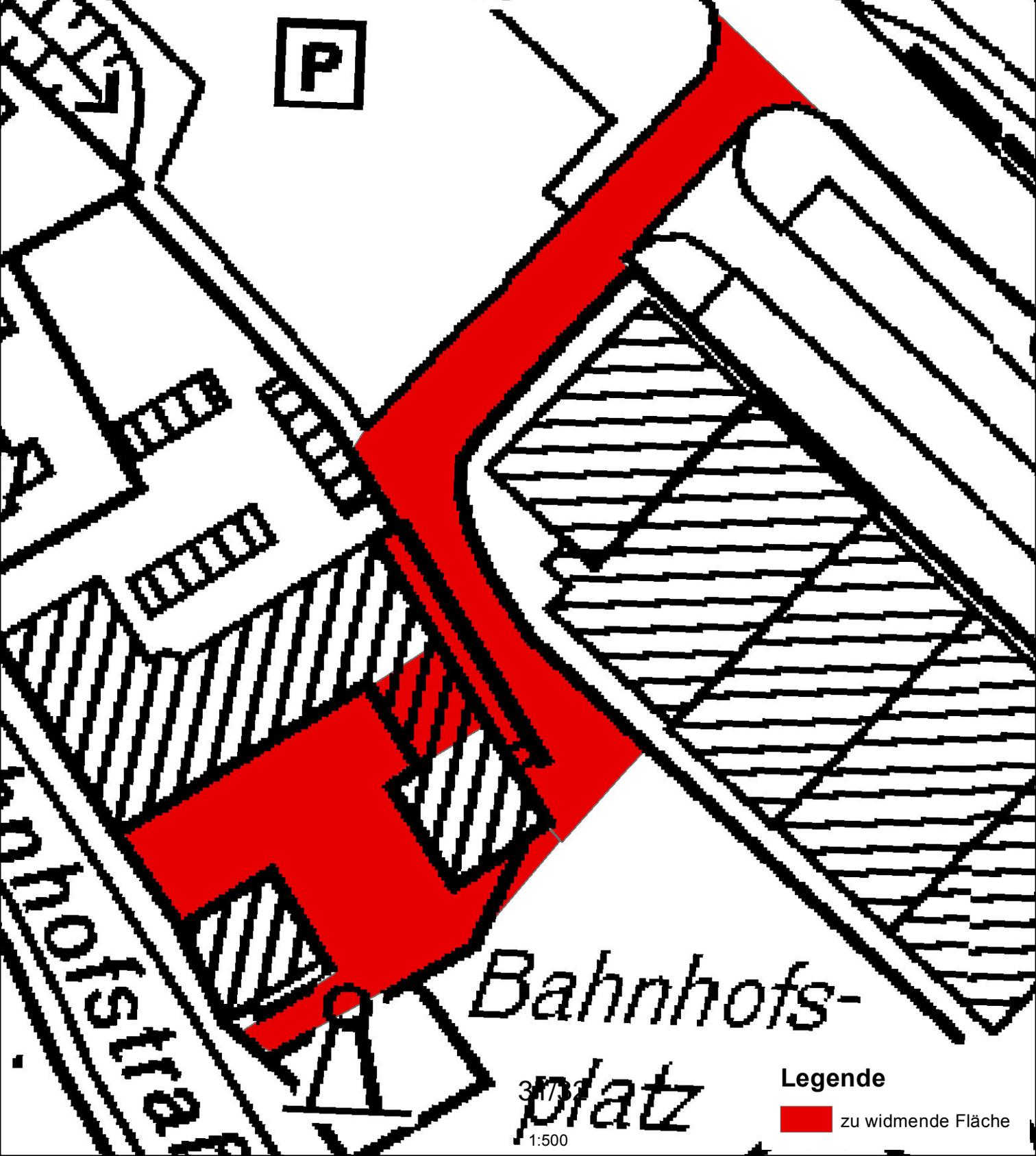
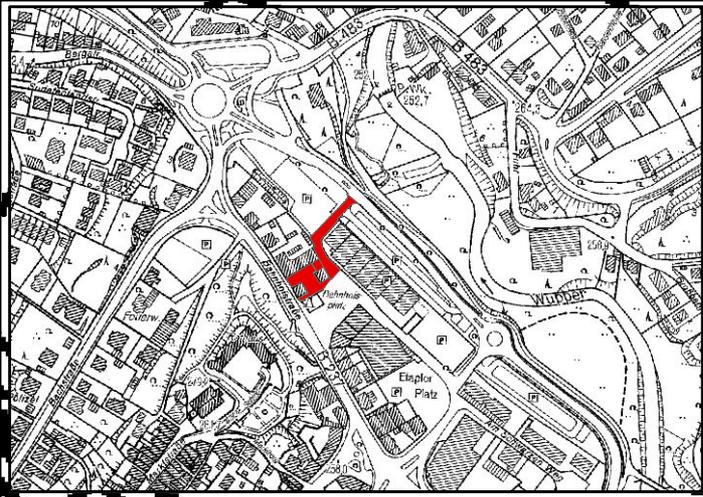
Bürgermeister o.V.i.A.

Stefanie Heymann

Anlagen:

Lagepläne der zu widmenden Flächen

Widmung der Wegefläche zwischen
Bahnhofsplatz und den Häusern
Bahnhofstraße 30

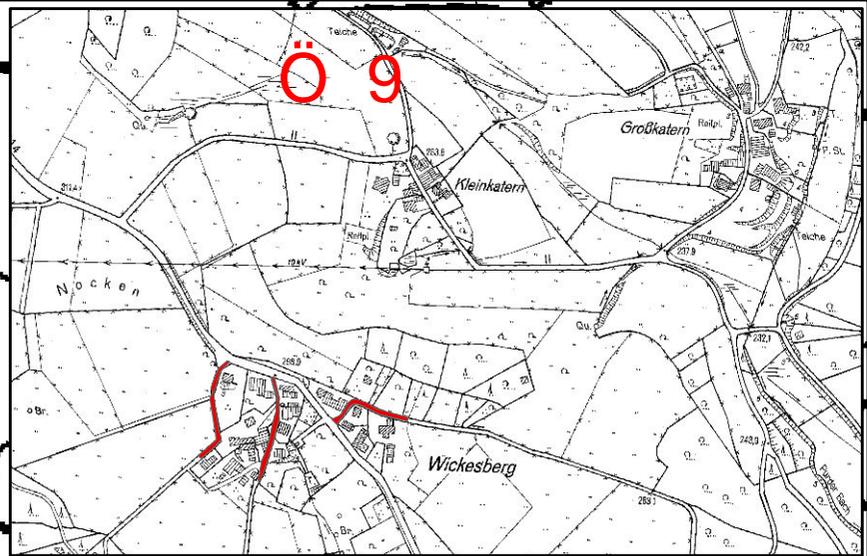
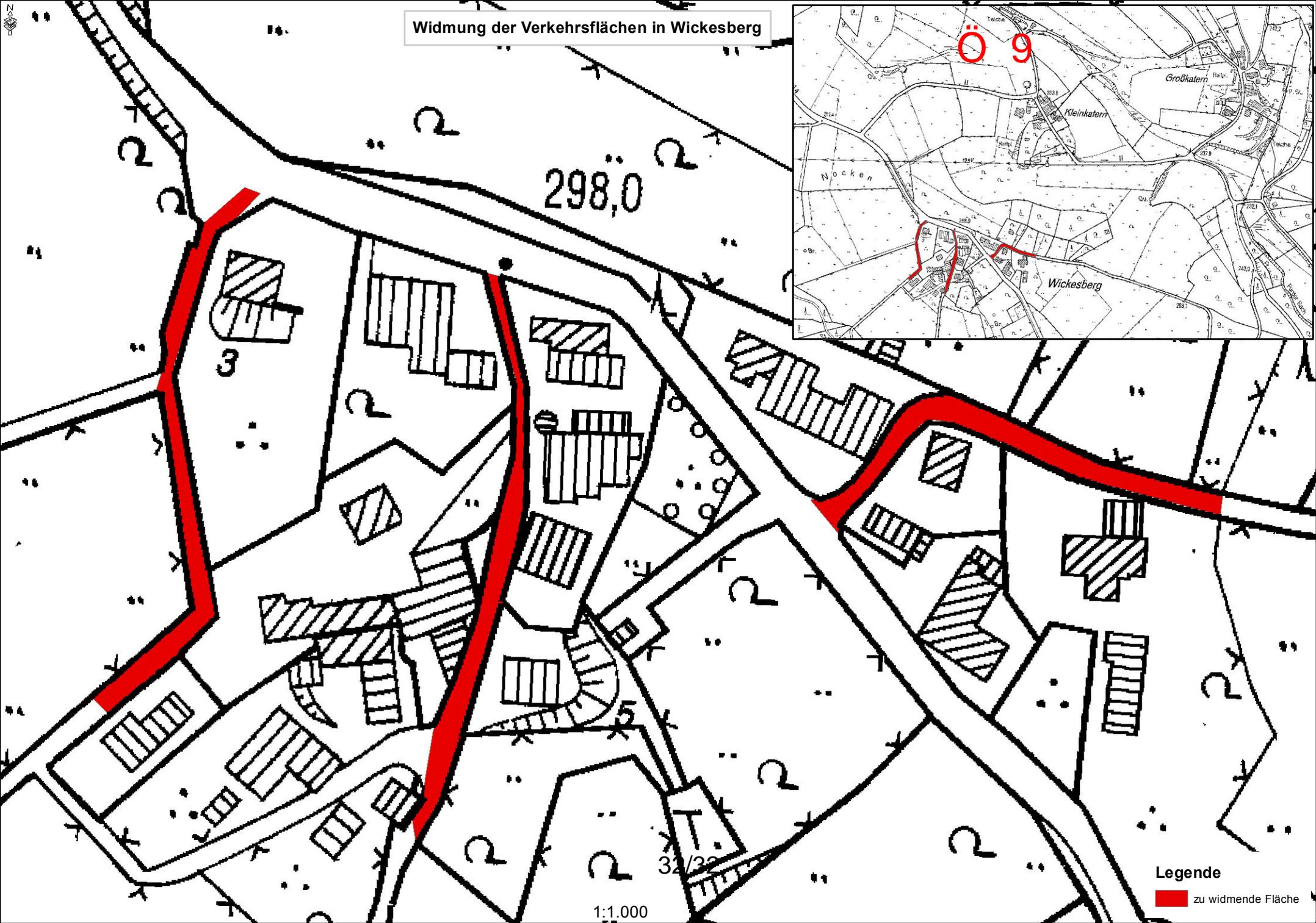


Legende

 zu widmende Fläche

317/32
1:500

Widmung der Verkehrsflächen in Wickesberg



Legende

 zu widmende Fläche

1:1.000

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse Presse	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Bericht der Verwaltung	
Vorlage FB III/2064/2013	4
TOP Ö 2 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen	
Vorlage FB III/2063/2013	5
Liste für Bauausschuss am 12.11.2013 FB III/2063/2013	6
TOP Ö 3 Energiebericht 2008 - 2012	
Vorlage RGM/2075/2013	9
Auszug aus dem Energiebericht RGM/2075/2013	11
TOP Ö 4 Beschluss des Bauprogramms Verbreiterung Mühlenweg	
Vorlage FB III/2083/2013	18
2013-09-16 Planauszug Mühlenweg FB III/2083/2013	20
TOP Ö 5 Zustand des Brückenbauwerks Brückenstraße	
Vorlage FB III/2068/2013	21
TOP Ö 6 Treppe Fürstenbergstraße/Hermann-Löns-Straße	
Vorlage FB III/2069/2013	23
TOP Ö 7 Sanierung der Mauern im Schlosspark	
Vorlage FB III/2051/2013	24
TOP Ö 8 ÖPNV Verbindung Hückeswagen - Köln durch den Bürgerbusverein Hückeswage	
Vorlage FB II/2077/2013	27
TOP Ö 9 Widmung von Verkehrsflächen in Wickesberg und am Bahnhofplatz	
Vorlage FB III/2066/2013	29
Lageplan - Fläche zwischen Bahnhofplatz und Bahnhofstr.30 FB III/206	31
Lageplan - Widmung Wickesberg FB III/2066/2013	32
Inhaltsverzeichnis	33